



Liebe Eltern,

September bis Dezember 2019 - ein anstrengende Zeit für das Kita-Team. Anfangs suchten wir verzweifelt Personal, welches nach erfolgreiche Suche dann gut eingearbeitet werden musste. Wir haben eine neue Köchin bekommen und planen weiterhin den Umbau unserer Tagesstättenküche. Es hat sich also vieles verändert.

Doch trotz aller Widrigkeiten sind „unsere“ neuen Kinder mittlerweile gut hier angekommen und die Gruppen haben sich weitgehendst gefunden. Was wir dort im einzelnen erlebt haben erfahren Sie jetzt.

Und nun: Viel Spaß bei unserem Rückblick!

- **der Traumraumgruppe**

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres durften wir zwei neue Kinder begrüßen, für die wir dann Paten bestimmten. Diese Paten kümmerten sich rührend um ihre Schützlinge indem sie ihnen halfen den Tagesablauf gut zu bestreiten und Hilfestellungen beim Händewaschen und Anziehen leisteten.

Die Eingewöhnung verlief in unserer Gruppe sehr ruhig und ausgeglichen.

Mittlerweile sind alle Kinder gut angekommen und alle haben unsere gemeinsamen Rituale kennen und schätzen gelernt.

Zu Beginn der Herbstzeit überlegten wir uns wie sich die Natur im Herbst verändert, welche Pflanzen dort wachsen, besonders intensiv beschäftigten wir uns mit der Sonnenblume. Wir basteln Sonnenblumen für die Fenster und lernen ein passendes Fingerspiel dazu kennen.

Danach kam Petra mit ihrem Hygienekoffer zu uns und erklärt uns, wie wichtig es ist unsere Hände zu waschen und wie man dies richtig macht.

Anschließend folgte die St. Martinszeit. Wir turnten wie St. Martin, spielten die Geschichte mit Figuren nach und schlüpfen auch selbst in die Rolle von St. Martin.

Nach unserem tollen Laternenzug bereiteten wir uns auf Nikolaus und die Weihnachtszeit vor.

Wir sprachen über den heiligen St. Nikolaus, öffneten den Adventskalender und zündeten den Adventskranz an.

Auch die Weihnachtsgeschichte hörten wir in mehreren Varianten und spielten sie mit Puppen nach. Danach schlüpfen auch wir wieder in die einzelnen Rollen.

Im neuen Jahr möchten wir uns mehr auf das Jahresthema konzentrieren.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit, Kraft, Friede und Liebe für das neue Jahr

Lorena, Jannik und Qesa

- **der Bastelzimmerkinder**

Zu Beginn des Kindergartenjahres stand die Eingewöhnung der neuen Kinder im Vordergrund. Nun begrüßen wir in unserer Gruppe nicht nur unsere „alten Hasen“, sondern noch 5 neue Kinder. Aber auch die personelle Situation hat sich verändert. Seit September spielt, tobt und bastelt Benjamin täglich mit uns. Auch Steffi stoß Anfang November noch zu uns. Mittlerweile haben wir alle unsere feste Rolle in unserer Gruppe eingenommen und fühlen uns wohl.



Im November feierten wir das Fest des heiligen St. Martins. Stimmungsvoll war unser Hof an diesem Tag durch den Kerzenschein unserer selbst gebastelten



Laternen erleuchtet. Wir liefen singend durch die Straßen Aschaffenburgs. Wieder im Kindergarten angekommen, bekam jeder einen Martinsweck, den er auch mit seinen Freunden oder Familie teilen durfte.

Und so näherte sich auch schon die Weihnachtszeit. Während der Gruppenzeit gestalten wir nicht nur unsere täglichen Rituale, sondern lesen entweder einen kleinen Teil der Weihnachtsgeschichte, oder das Pixi Buch aus unserem Adventskalender. Diese Entscheidung trifft unser tägliches Adventskind.

Im neuen Jahr werden wir unser Rahmenthema weiter bearbeiten und erforschen: „Was tut mir gut!“

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Alina mit dem Bastelzimmerteam



- **aus der „Entdeckerecke“**

Zu Anfang stand die Eingewöhnungszeit der neuen Kinder im Vordergrund. Viele Kinder wurden in die Stammgruppe eingewöhnt und auch die Eltern begleiteten ihre Kinder in den ersten Wochen. Wer bin ich? Wer bist du? Was gefällt mir? Was mag ich? Was kann ich gut? Wer ist meine Familie? Mittlerweile haben es alle Kinder geschafft in der KiTa gut anzukommen. Manche Kinder frühstücken noch mit der Mutter, andere Kinder mit dem Freund oder der Freundin, sie finden sich in dem Haus zurecht, können sich orientieren, holen sich Hilfe und Unterstützung, spielen miteinander, lachen, hören sich zu oder streiten auch. Der Weltkindertag, das Ernte-Dank Fest, St. Martin und der Nikolaus waren von Bedeutung, hier konnten Inhalte vermittelt werden, wie wichtig es ist anderen zu helfen oder mit ihnen zu teilen. Die Kinder werden für ihre Umwelt sensibilisiert und können Not, Leid, Ängste anderer wahrnehmen. Wir hörten hierzu die Geschichte vom Bettler, der in der Nacht umhergeht und einen Unterschlupf sucht. Im Rollenspiel haben wir die Geschichte nachgespielt. Weiterhin beschäftigen wir uns mit dem heiligen Nikolaus, der ein Bischof war, der den Armen half, wo er nur konnte und besonders kümmerte er sich um die Kinder. Hierzu lernen wir verschiedene Legenden kennen und singen Nikolauslieder. In der Vorweihnachtszeit ist es uns wichtig eine gemütliche Atmosphäre in der Gruppe zu schaffen. Gemeinsam haben wir die „Krippe“ am Fenster aufgebaut, die Tischmitte und einen Adventsteller gestaltet und unser Zimmer dekoriert. Wir werden in der Gruppe noch die Weihnachtsgeschichte hören, hierzu werden wir verschiedene Erzählpuppen und unterschiedliche Requisiten einsetzen. Unser Rahmenthema „Kinder haben ein Recht auf eine gute Kita-Zeit“ Was genau tut mir und meiner Umwelt gut? Was ist Umwelt? Warum soll es unserer Welt gutgehen? Warum soll ich sie schützen? Was bedeutet Nachhaltigkeit? Wo kommt der Apfel her den ich esse? Und das Ei? Was heißt eigentlich von glücklichen Hühnern? Gibt es auch unglückliche Hühner? Aus was besteht eigentlich Brot? Warum soll meine Brotzeit nicht in Plastik verpackt sein? Brauchen die Bienen den Menschen? Muss man alles gleich wegwerfen, wenn etwas kaputt ist, oder kann man es reparieren? Und viele andere Fragen werden uns weiterhin in unserem Rahmenthema beschäftigen.

Alle Angebote, Aktivitäten, Projekte zu unserem Jahresthema entnehmen sie bitte dem Wochenplan an der Gruppenzimmertüre „Entdeckerecke“.

Karin, Isabel, Elena

- **aus der Vorschulgruppe**

Das erste Quartal in der Vorschulgruppe. Hinter uns liegt eine spannende Zeit der Umgewöhnung. Wir haben uns neu kennen gelernt und als Gruppe zusammen gefunden. In der ersten Zeit haben wir sehr viele Ausflüge unternommen, dann ist uns das noch viel leichter gefallen. © Wir waren im Schönbusch und im Schöntal, auf der Großmutterwiese und am Main, am Schloss und auf der Apfelwiese. Das Highlight folgte aber im Oktober. Da fand unser großer Ausflug in den Kletterwald statt. Auch in diesem Jahr haben wir sehr viel gelernt und so mancher konnte richtig über sich hinaus wachsen.



In der Gruppenzeit haben wir uns im Herbst sehr viel mit dem Thema Klima und Klimaschutz beschäftigt. Auch haben wir uns die Erde auf der wir leben mal von innen angesehen. Nach der Weihnachtszeit wollen wir dieses Thema wieder aufnehmen und uns mit „Bodenschätzen“ beschäftigen. Natürlich haben wir in den letzten Wochen auch viel über St. Martin und den Nikolaus von Myra gesprochen. Aktuell folgt die Weihnachtsgeschichte, denn so klar ist noch nicht.. wo genau Maria und Josef damals gewohnt haben, wie die Häuser ausgesehen haben, wieso sie überhaupt durch das ganze Land laufen mussten und wie der Esel geheißen hat.

Nach Weihnachten kommt noch ein weiteres, wichtiges Thema auf uns zu: Verkehrserziehung.

Dazu erhalten Sie liebe Eltern nochmal eine Email mit allen wichtigen Infos.

Wir wünschen Ihnen allen schöne Weihnachtsferien, ein gesegnetes Fest und kommen sie gut ins neue Jahr!!

Michelle und Burki

Lena,

- die Schulkinder

haben einen neuen „Chef“ bekommen. In diesem Jahr kümmert sich Burkard um uns. Er hält die „Fäden verantwortungsbewusst in den Händen“. Partizipativ werden wir die Planung des Jahres gemeinsam übernehmen. So widmeten wir uns in den Sommerferien dem Thema Recycling und haben aus Zeitungspapier Schalen geformt. Ebenso haben wir eine Liste erstellt mit Aktivitäten, die die Kinder gerne am Nachmittag – nach den Hausaufgaben machen könnten erstellt. Dann war schon der erste Schultag und für unsere „Kleinsten“ begann ein neuer Lebensabschnitt. Mittlerweile sind alle sehr gut in der Schule angekommen, haben gelernt dass HAUSAufgaben auch in der Kita gemacht werden dürfen und nicht nur zu Hause ☺ und bewältigen den Schul-Kita-Weg bereits alleine.



Am Nachmittag wurden mit Alex Müsliriegel und mit Phil Vogelfutter erstellt. Selma bietet regelmäßig Spiele und besondere Malarbeiten an. Mit Marc können die Kinder alle 14 Tage einen NaTour-Nachmittag erleben.

Als Ausflugsziel für die Übernachtung in den Sommerferien 2020 haben sie sich „die Tipis“ (in Tierpark Bad Mergenheim) gewünscht. Die Reise ist bereits gebucht.

Unsere tägliche „Anpiff-Runde“ wird immer besser. Zur Zeit lesen wir das anspruchsvolle Weihnachtsmärchen von Charls Dickens. (Wir merken, dass die Kinder von der ihnen fremden, alten Sprache fasziniert sind – und erklären viele Begriffe. „Ich glaube, dass wir das Buch erst an Ostern fertig gelesen haben“ ☺☺ Dennoch macht es viel Freude!) Jetzt genießen wir die letzten Adventstage in aller Ruhe um im nächsten Jahr erholt und gestärkt neu durch zu starten.

Ihnen / Euch allen gesegnete Weihnachtstage und ein friedvolles, erfolgreiches und glückliches neues Jahr wünscht

Burkard, Lena, Karin, Lorena und Petra